

Einige interessante Fakten zu Covid in Schweden

geschrieben von Chris Frey | 11. Dezember 2020

Jan Kjetil Andersen

In Schweden gibt es manches Gutes. Eine davon ist SCB, das Statistische Zentralbüro, ein Juwel für Statistik-Freaks. Schweden ist auch wegen seiner alternativen Politik eines Nicht-Lockdowns während der Pandemie in die Schlagzeilen geraten, also werfen wir einmal einen Blick auf einige Zahlen.

Wie und warum NASA und NOAA Klimadaten manipulieren

geschrieben von Chris Frey | 11. Dezember 2020

Collister Johnson

Den Klima-Realisten wird von den Klima-Alarmisten ständig gesagt, dass wir, wenn wir nur der „Wissenschaft“ folgen würden, zu ihrer katastrophalen Denkweise kämen – dass es eine Klima-„Krise“ gibt und dass wir die menschliche Produktion von Kohlendioxid drastisch reduzieren müssen, wenn wir „den Planeten retten“ wollen.

KLIMANOTSTAND? NEIN DANKE!

geschrieben von Chris Frey | 11. Dezember 2020

Eike Roth

Abstract

IPCC glaubt, dass der starke Anstieg der atmosphärischen CO₂-Konzentration seit vorindustriellen Zeiten eine Folge der anthropogenen Freisetzung ist. In dieser Arbeit wird gezeigt, dass und warum das nur schwer mit physikalischen Überlegungen vereinbar ist. Die hohe natürliche Umwälzung, ihre Abhängigkeit von der CO₂-Konzentration, die Gleichheit aller CO₂-Moleküle, die gute Durchmischung der Atmosphäre und die Abhängigkeit der Entnahme von CO₂-Molekülen von der Konzentration und nicht von der

Freisetzung fordern eine andere Bewertung: Der Großteil des vielen CO₂ in der Atmosphäre *muss aus einer anderen Quelle stammen*. Diese Schlussfolgerung wird aus verschiedenen Blickwinkeln überprüft, immer mit dem gleichen Ergebnis: *Die Natur ist stärker als der Mensch!* Die Konsequenzen sind weitreichend.

Speisen natürliche Quellen den CO₂-Anstieg in der Atmosphäre?

geschrieben von Chris Frey | 11. Dezember 2020

Günter Vogl

Zweifellos steigt die Konzentration des Kohlendioxid in der Atmosphäre. Bekannt ist diese Kurve, die aus Messdaten aus Hawaii zusammengestellt ist. Dieser Anstieg soll allein dem Menschen geschuldet sein, der durch seine industriellen Prozesse Kohlendioxid in die Atmosphäre freisetzt.

KLIMA DES IRRTUMS: Die schweren physikalischen Fehler, welche einen Klima-,Notstand' erschufen

geschrieben von Chris Frey | 11. Dezember 2020

Alex Henney & Christopher Monckton of Brenechley

Ein schwerer physikalischer Fehler tauchte im Jahre 1984 auf, als Klimatologen sich der Rückkopplungs-Mathematik aus der Kontroll-Theorie bedienten (was nicht ihr Fachbereich war). Die Abgrund zwischen den wissenschaftlichen Fachgebieten verzögerte die Entdeckung dieses Fehlers. Man hatte die große Rückkopplungs-Reaktion auf die Emissionstemperatur übersehen. In Wirklichkeit fügten sie es zu der winzigen vorindustriellen Rückkopplungs-Reaktion auf die direkte Erwärmung durch nicht kondensierende Treibhausgase hinzu und verrechneten es falsch, als ob es ein Teil davon wäre. Diese Treibhausgase wurden in der Folge **um 3200% überschätzt** – und damit auch die anthropogene Rückkopplungs-Reaktion. Die prophezeite **langfristige** Erwärmung bei einer CO₂-Verdoppelung (oder

ECS) wurde folglich **um 200% überschätzt**, ebenso wie die **mittelfristige** Erwärmung im IPCC (1990) im Vergleich zur Erwärmung der realen Welt seitdem. Nach der Korrektur des Fehlers wurden die ECS-Prophezeiungen mit **fünf Tests auf ihre Haltbarkeit** evaluiert. Bei allen fünf Tests stellte sich heraus, wie unhaltbar die gesamte prophezeite Bandbreite der ECS von 2,0 bis 5,7°C war. Die wahre Bandbreite beträgt lediglich 1,1 bis 1,5°C.

Daher gibt es keinen „Klima-Notstand“. Tatsächlich gab es diesen niemals. Damit ist alles vorbei!